

„Allianz für Bürgersinn“

Bürgerschaftliches Engagement gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ein sichtbares Zeichen dafür sind die zahlreichen Bürgerstiftungen, die in den letzten Jahren in Deutschland entstanden sind. Bürgerstiftungen sind Stiftungen von Bürgern für Bürger aus der Mitte unserer Gesellschaft – getragen von engagierten Freiwilligen, die Zeit und Mittel investieren, um ihre Ideen zu verwirklichen. Im Frühjahr 2009 hat die Herbert Quandt-Stiftung in Kooperation mit der Initiative Bürgerstiftungen die „Allianz für Bürgersinn“ ins Leben gerufen. Das Bündnis will die Bereitschaft der Bürger wecken und stärken, sich ehrenamtlich und selbstverantwortlich für das Gemeinwohl einzusetzen. Die „Allianz für Bürgersinn“ ist eine innovative Plattform für die Qualifizierung, Vernetzung und öffentliche Anerkennung des Ehrenamts in Deutschland.

Ihre Ansprechpartner

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:



Initiative Bürgerstiftungen
Frau Ulrike Reichart
Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93
10117 Berlin
Tel.: 030 897947-94
Fax: 030 897947-91
E-Mail: ulrike.reichart@stiftungen.org

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen unter: www.die-deutschen-buergerstiftungen.de

Ihr Ansprechpartner im Berliner Büro der Herbert Quandt-Stiftung:



Herbert Quandt-Stiftung
Dr. Karsten Essen
Dorotheenstraße 35
10117 Berlin
Tel.: 030 2576798-0
Fax: 030 2576798-50
E-Mail: karsten.essen@herbert-quandt-stiftung.de
www.herbert-quandt-stiftung.de

HERBERT QUANDT-STIFTUNG



BEWERBUNGEN
BIS ZUM
16. JUNI 2010

Engagement hat seinen Preis!



1.

ALLIANZ FÜR BÜRGERSINN

IDEENWETTBEWERB
für Bürgerstiftungen

Engagement hat seinen Preis!

Mitmachen lohnt sich – jetzt erst recht! Wer sich in einer Bürgerstiftung engagiert, wer Mut zu Neuem hat und dabei Verantwortung für andere übernimmt, kann seine Ideen jetzt in die Tat umsetzen: beim 1. Ideenwettbewerb der „Allianz für Bürgersinn“. Gesucht werden vorbildliche Projekte in Bürgerstiftungen mit Gütesiegel, die Menschen motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren und die Gesellschaft jeden Tag zu verbessern. Dies können Initiativen zur Weiterbildung, zur Würdigung des Ehrenamts oder Konzepte sein, die Menschen für die Arbeit in Bürgerstiftungen gewinnen. Die unabhängige Experten-Jury freut sich auf kreative Vorschläge, die zeigen, wie man Gutes im Ehrenamt noch besser machen kann – damit die soziale Bedeutung des Einsatzes in Bürgerstiftungen noch sichtbarer wird.

Die Bilder dieses Flyers zeigen Projekte der Bürgerstiftungen Berlin, Dresden und Hamburg.



Unsere Ziele

Die „Allianz für Bürgersinn“ möchte das Engagement von Bürgern für Bürger unterstützen, fördern und anerkennen. Sie will insbesondere

- den Bürgerstiftungen ermöglichen, Projekte und Ideen zur Qualifizierung und Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements weiterzuführen bzw. zu implementieren,
- den Austausch und die professionelle Vernetzung von Bürgerstiftungen fördern und intensivieren (Workshops, Internetforen etc.),
- den Gedanken des Ehrenamts in Bürgerstiftungen durch bessere Öffentlichkeitsarbeit noch stärker in der Mitte der Gesellschaft verankern.

Wer kann sich wie und wann bewerben?

Der Ideenwettbewerb der „Allianz für Bürgersinn“ wird in diesem Jahr zum ersten Mal bundesweit ausgeschrieben. Er richtet sich an alle Bürgerstiftungen mit Gütesiegel. Die Bürgerstiftungen können ihre Projektentwürfe bis zum **16. Juni 2010** bei der Initiative Bürgerstiftungen einreichen.

Eine unabhängige Jury entscheidet über die besten Ideen. Die Gewinner werden Ende August informiert.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen unter: www.die-deutschen-buergerstiftungen.de

Förderkriterien

Grundlegende Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass die Bürgerstiftung mit ehrenamtlich Engagierten arbeitet und deren Einsatz fördert. Im Rahmen der Förderung entwickelt und realisiert die Bürgerstiftung vor Ort wahlweise ein Modul zur Qualifizierung oder Anerkennung ehrenamtlichen Engagements. Unterschiedliche Formen der Gestaltung sind denkbar und erwünscht, um die Vielfalt des Ehrenamts zu verdeutlichen.

Für eine erfolgreiche Bewerbung sollte Ihr Projektvorschlag möglichst viele der folgenden Eigenschaften aufweisen:

- sozial relevant
- motivierend
- innovativ
- vorbildlich
- multiplizierbar
- nachhaltig
- öffentlichkeitswirksam

Die Bürgerstiftung sollte in der Lage sein, einen angemessenen Eigenanteil am Projektaufwand – sei es in einer Matching-Fund-Lösung, sei es durch ehrenamtliches Zeitbudget – selbst zu tragen. Wir bitten um einen entsprechenden Hinweis in Ihren Anträgen und Abschlussberichten.

Wie könnten Projekte aussehen ?

Qualifizierung von Ehrenamtlichen

Entwicklung von Workshops zur Weiterbildung von Ehrenamtlichen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Vorstellbar ist z. B. die Stärkung von Kompetenzen bei Moderation, Mediation und Prozesssteuerung. Weitere Themen könnten sein: Projektplanung, Teamentwicklung, Konfliktlösung, Zeitmanagement.

Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit

Freiwillige sind eine unschätzbare wertvolle Ressource für die Bürgerstiftung. Eine wichtige Aufgabe ist es daher, das geleistete Engagement angemessen zu würdigen. Dies kann in unterschiedlichen Formen geschehen: Ehrenamtsfeste, Zertifizierung, Ehrenamtspreis, Ehrenamtspreis. Die Würdigung und Anerkennung sollte so gestaltet sein, dass weitere Bürger dazu angeregt werden, sich selbst aktiv bürgerschaftlich zu engagieren.

Preise und Preisverleihung

Die Bürgerstiftungslandschaft ist außerordentlich vielfältig. Dieser Gedanke wurde in die Konzeption des Ideenwettbewerbs der „Allianz für Bürgersinn“ aufgenommen: Insgesamt sechs Bürgerstiftungen haben die Chance, *Preisgelder in einer Gesamthöhe von 60.000 Euro* zu gewinnen, mit denen sie ihre beispielhaften Projekte und Initiativen vor Ort starten bzw. auch weiterhin realisieren können.

Die Preisverleihung findet im Herbst dieses Jahres in Berlin statt.



Photo: Kirsten Haarmann

Die Initiatoren

Die **Herbert Quandt-Stiftung** setzt sich für die Stärkung und Fortentwicklung unseres freiheitlichen Gemeinwesens ein. Ausgangspunkt ihres Handelns ist die Initiativkraft des Einzelnen und die Einsatzbereitschaft für andere.

Die Stiftung will mit ihrem Wirken dazu beitragen, das Ideal des eigenständigen Bürgers zu fördern: Sie möchte Menschen anregen, ihre individuellen Begabungen zu entfalten und Verantwortung für sich sowie für das Gemeinwesen zu übernehmen.

Die **Initiative Bürgerstiftungen** ist seit ihrer Gründung im Jahr 2001 zentrales und unabhängiges Kompetenzzentrum für Bürgerstiftungen und Initiativen zu deren Gründung in Deutschland. Angeschlossen an den Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt sie die Idee der Bürgerstiftung in den Medien und gegenüber einer interessierten Öffentlichkeit.

